

SPD-Veranstaltung zur Europawahl mit Kandidat Dietmar Köster und Currywurst



Dietmar Köster

Außer den bekannten Plakaten im Stadtgebiet ist bisher nicht viel von einem Europa-Wahlkampf in Bergkamen zu spüren. Immerhin lädt der SPD-Stadtverband am Freitag, 10. Mai, um 18 Uhr zu einer Freiluftveranstaltung auf dem Museumsplatz ein. Das Motto lautet: „Europa is(s)t auch Currywurst.“

Erwartet wird der Europakandidat Dietmar Köster, der seit 2014 die rund 2,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger im östlichen Ruhrgebiet und Münsterland im Europaparlament vertritt. Dazu gibt es leckere Currywurst. Für den musikalischen Rahmen sorgt DJ Olli.

Kontrolltag der Polizei

„Ablenkung im Straßenverkehr“: 65 Fahrerinnen und Fahrer mit dem Handy in der Hand erwischt

Ziel der landesweiten Kontrollaktion zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr ist die Senkung der Verkehrsunfallzahlen, die durch den missbräuchlichen Gebrauch elektronischer Geräte durch aktive Verkehrsteilnehmer verursacht werden.

In der Zeit zwischen 9 Uhr und 17 Uhr hat sich auch die Kreispolizeibehörde Unna in verschiedenen Kommunen diesem Thema gewidmet und entsprechende Kontrollstellen aufgebaut. Insgesamt wurden in dieser Zeit 256 Fahrzeuge kontrolliert. 65 Fahrerinnen und Fahrer konnten es nicht lassen, das Handy während der Fahrt zu benutzen. Sie erwartet jetzt eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Neben diesen Regelverstößen wurden weitere 106 verkehrsrechtliche Verstöße, insbesondere durch Geschwindigkeitsüberschreitungen und Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes festgestellt.

Fazit: Weitere 11 Ordnungswidrigkeitenanzeigen, 93 Verwarnungsgelder und 2 Strafanzeigen.

„Keine Nachricht auf dem Smartphone und kein Anruf können so wichtig sein, dass man dafür das eigene und das Leben anderer Verkehrsteilnehmer aufs Spiel setzt. Das gilt natürlich auch für die Fahrer von LKW, Bussen und Fahrrädern“, betont die Kreispolizei Unna.

„Schon in der Vergangenheit haben wir die Ablenkung im

Straßenverkehr durch zahlreiche Kontrollen zu unserem Thema gemacht. Der gestrige Tag hat gezeigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Aufklärung und konsequente Ahndung von Verstößen sind im Rahmen der Verkehrsunfallbekämpfung unabdingbar.“

DRK Kreis Unna übernimmt Patenschaft für Projekt „SofHi – Soforthilfe für benachteiligte Kinder“



Staffelstabübergabe im Rahmen der Eröffnung der DRK-Kita Lippepiraten in Werne: von links nach rechts: Dr. Hasan Sürgit (Vorstandsvorsitzender DRK-Landesverband Westfalen-Lippe), Lothar Christ (Bürgermeister der Stadt Werne), Anika Knutti (Kreisrotkreuzleiterin), Michael Makiolla (Vorstandsvorsitzender DRK-Kreisverband Unna & Landrat des Kreises Unna), Nilgün Özel (Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe), Robert Wettklo (Kreisrotkreuzleiter) und Volker Milk (Vizeregierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg). Foto: DRK Kreis Unna

In NRW sind aktuell 16,2 Prozent der Menschen – und somit auch jedes 5. Kind – durch Armut von einem „normalen gesellschaftlichen Leben“ ausgeschlossen. Genau hier setzt das DRK-Projekt „SofHi – Soforthilfe für benachteiligte Kinder“ an und möchte allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe an kindgerechten Aktivitäten ermöglichen. Vom Schwimmbadbesuch über den Musikunterricht bis hin zur gemeinsamen Ferienfreizeit sollen so all die kleinen und großen Freizeitvergnügen gefördert werden, die bei einem klammen Geldbeutel ansonsten kaum möglich wären.

Im jährlichen Wechsel übernehmen seit 2016 unterschiedliche Ortsvereine oder Kreisverbände aus Westfalen-Lippe die Patenschaft für das Projekt und werben vor Ort für Unterstützung. Verstärkung bekommen sie dabei durch das niedliche Maskottchen des Projektes: Das kleine weiße Pferdchen „SofHi“.

2019 wird dieses Pferdchen nun die Kreis Unna „unsicher“ machen und soll bei vielen abwechslungsreichen Aktionen und Veranstaltungen auf die Ziele des Projektes werben. Stolz konnte Michael Makiolla, als Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbandes Unna, gestern im Rahmen des Weltrotkreuztages und der Einweihung der DRK-Kita Lippepiraten in Werne den Staffelstab für das kommende Jahr entgegen nehmen. Gemeinsam mit dem Team des DRK-Kreisverbandes freut er sich schon auf 12 abwechslungsreiche und spannende Monate im Zeichen von

„SofHi“.

Überreicht wurde der Staffelstab gemeinschaftlich von Schirmherr Volker Milk, dem Vizeregierungspräsidenten der Bezirksregierung Arnsberg, Nilgün Özel, der Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, und Dr. Hasan Sürgit, dem Vorstandsvorsitzenden des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe.

Vor Ort berichtete Özel, die den Fond mit begründet hat, ganz praktisch und anschaulich, wie durch SofHi häufig schon mit kleinen Mitteln tolle Verbesserungen für benachteiligte Kinder erreicht werden konnten und rief auch die Anwesenden auf, im eigenen Umfeld achtsam zu schauen, wo Kinder möglicherweise Unterstützungsbedarf haben und unbürokratische Hilfe benötigen.

Oberadener Schützenverein mit beim 10. Schnadegang in Niederaden

Der Schützenverein Oberaden beteiligt sich am 19. Mai 2019 an dem 10. Schnadegang der Stadt Lünen, der diesmal in Niederaden stattfindet. Die Oberadener Schützen treffen sich ab 10.00 Uhr bei ihrem I. Vorsitzenden Dieter Heuer an der Lünener Straße 88.

Gegen 11.00 Uhr begeben sie sich dann zu der Fußgängerbrücke über die Seseke die Niederaden mit Oberaden verbindet. Hier findet um 11.30 Uhr die Grenzsteinenthüllung und Kontrolle der Grenze statt. Danach findet der Schnadegang entlang der Seseke mit Informationen des Lippeverbandes statt. Gegen 15.00 Uhr ist ein geselliger Abschluss an der Feuerwache des Löschzuges

Niederaden geplant. Der Vorstand bittet die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden um eine rege Beteiligung an der Veranstaltung im Schützenrock mit Hut..

Saxophonquartett in der Kapelle Heil – Ein neues Ensemble der Musikschule stellt sich vor



Das neue Saxophon-Quartett der Musikschuel Bergkamen. Foto: Marieke Sauer

Am kommenden Montag lädt das Bergkamener Saxophonquartett

unter der Leitung von Dozent Philipp Sauer zu seinem ersten Konzert in die Kapelle Heil ein.

Die vier Saxophonisten lernten sich in der lokalen Bigband „Triple B“ kennen und lieben den Swing. So darf sich das Publikum auf zahlreiche Klassiker des Jazz von George Gershwin und Fats Waller freuen. Andere Programmpunkte sind von Flamenco oder Tango inspiriert und sollen das Fernweh schüren. Ob „Summertime“ oder „Ain't Misbehaving“, das Bergkämener Saxophonquartett verspricht einen schwung- und stimmungsvollen Montagabend.

Das etwa einstündige Konzert findet am Montag, 13. Mai um 19 Uhr in der Kapelle Heil, Westenhellweg 142 statt, der Eintritt ist frei.

Zwangsprostitution, Erpressung, Betrug: Prozessstart am Landgericht

von Andreas Milk

Zwangsprostitution, schwerer Betrug, dazu fünf Dutzend Fälle von räuberischer Erpressung. All das wirft die Staatsanwaltschaft einem 38-Jährigen vor. Geschehen sein sollen die Taten in Bergkamen und anderen Orten, teilt das Landgericht Dortmund mit. Dort beginnt an diesem Donnerstag der Prozess gegen den Mann. Er kommt aus Werne und sitzt derzeit in der Dortmunder JVA.

Die Anklage umfasst eine Zeit von Ende 2006 bis Herbst 2018. Der Mann soll Frauen, mit denen er zuerst eine Liebesbeziehung

hatte, als Prostituierte in einem Club beschäftigt haben – wobei sie mehr als die Hälfte ihres Lohns an ihn abgeben mussten, heißt es. Das hätten einige zunächst freiwillig getan. Später habe der Angeklagte Gewalt angedroht – und auch angewandt.

Ein weiterer Anklagepunkt: Vom Kolpingwerk soll der 38-Jährige monatlich 681 Euro bezogen haben – als Förderung für die Beschäftigung einer Frau. Aber die von dem Mann behaupteten Lohnzahlungen an diese Arbeitnehmerin gab es nicht.

Und schließlich: Erpressungen zu Lasten von Freiern. Der Mann soll Frauen gezwungen haben, ihre Kunden zu Geldgeschenken zu bewegen. Sie schafften das, indem sie den Freiern von drohender Gewalt oder drückenden Kreditschulden erzählten. Das Geld ging an den Angeklagten. Die Staatsanwaltschaft spricht von einem „hohen fünfstelligen Betrag“.

Das Landgericht Dortmund hat zur Klärung der Vorwürfe Prozesstermine bis Mitte Juli angesetzt.

Noch freie Plätze bei „Zumba-Teen's“ des TuS Weddinghofen

Seit Februar läuft das Angebot „Zumba-Teen's“ neu im Programm beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.. Trotz eines tollen Starts sind in der Gruppe noch freie Plätze zu haben und es werden noch Mittänzer gesucht.

Immer mittwochs von 17:30 – 18:30 Uhr findet in der DMT-Halle der FACKT-AG am Kleiweg das Training statt. „Du bist 12 Jahre alt und hast Spaß an Bewegung und Tanz? Dann bist du bei uns genau richtig!“, meint der TuS.

Alle weiteren Informationen unter Tel.: 02307 – 67874, auf tus-weddinghofen.de oder auf Facebook.

„10 für Mosambik“ – Martin-Luther-Kirchengemeinde will Zeichen setzen und Leben retten

Mit schweren Regenfällen und Windgeschwindigkeiten bis zu 190 Kilometern traf Zyklon Idai am 14. März 2019 in Mosambik auf Land. Mindestens 1,85 Millionen Menschen sind von den Auswirkungen des Wirbelsturms betroffen. Viele sind vom Strom abgeschnitten. Das Wasser ist größtenteils verseucht, die gefährliche Krankheit Cholera breitet sich aus. Mittlerweile hat ein weiterer Wirbelsturm – der Zyklon Kenneth – das Land schwer getroffen, Menschen getötet und große Verwüstungen angerichtet.

Die Martin-Luther Kirchengemeinde Bergkamen schließt sich der Ev. Kirchengemeinde Unna-Massen an, die die spontan Aktion 10 für Mosambik ins Leben gerufen hat. Wie in Massen haben die Mitglieder des Presbyteriums in Bergkamen entsprechend ihrer Mitgliederzahl persönlich vorab erst einmal 150 Euro für die Nothilfe zur Verfügung gestellt und bitten ihre Gemeindeglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger in Bergkamen: „Machen Sie mit bei „10 für Mosambik“. Es darf auch mehr sein als 10 Euro. Und wenn es bei Ihnen gerade knapp ist, auch weniger. Setzen Sie ein Zeichen und retten Sie Leben.“

Der Klingelbeutel in den Gottesdiensten in der Martin-Luther-Kirche und in der Christuskirche im Mai sind diesem Zweck

gewidmet.

Unbürokratisch und schnell leitet die Kirchengemeinde Spenden an die Diakonie-Katastrophenhilfe weiter. Natürlich stellen wir dafür eine Spendenbescheinigung aus.

Das Spenden-Konto beim Kirchenkreis Unna lautet: DE53 4435 0060 0000 0216 59 mit dem Stichwort „10 für Mosambik“

Gespendet werden kann auch bar im Gemeindebüro (Preinstr. 38 oder Rünther Str. 42) zu den Öffnungszeiten, in Gottesdiensten in den Ev. Kindergärten oder bei Pfarrerinnen und Pfarrern.

Bremer Stadtmusikanten für drei Posaunen und einen Kabarettisten



Bremer Stadtmusikanten (v. l.): Torsten Lange-Rettich, Rima

Ideguchi, Fabian Liedtke und Jochen Malsheimer.

Wer den Kabarettisten Jochen Malsheimer live erleben möchte, muss etwas mehr als 20 Euro an der Tageskasse zahlen. Am Dienstagabend konnte man ihn im studio theater ohne Eintritt mit seiner recht amüsanten Version des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ erleben. Für die besondere musikalische Würze sorgte das Posauentrio „Buccinate“ um den stellvertretenden Leiter der Bergkamener Musikschule Torsten Lange Rettich.

Eine Eintrittskarte mussten die Besucherinnen und Besucher dieses Konzerts im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen der Bergkamener Musikschule zwar nicht erwerben. Gebeten wurde aber um eine Spende für den Förderkreis der Musikschule, der vor allem für die Ko-Finanzierung des Projekts „JeKits“ in den Bergkamener Grundschulen sorgt. Das übrigens bereits seit über 10 Jahren, wie Stefan Prophet vom Förderkreis dem Publikum erklärte.

Seit 2011 beteiligt sich das Posauentrio allein oder zusammen mit Jochen Malsheimer an Benefiz-Konzerten für soziale Projekte. Dass hierbei die Unterstützung von Kindern, die die Reaktorkatastrophe von Fukushima miterleben mussten, ein Schwerpunkt ist, hat einen besonderen Grund: Die Posaunistin Rima Ideguchi ist Enkelin eines Überlebenden des Atombombenabwurfs auf Hiroshima. Sie übersetzte mit ihrem Ehemann Fabian Liedtke, dem dritten Posaunisten des Trios, die Erinnerungen ihres Großvaters anlässlich des 70. Jahrestags des Atombombenabwurfs ins Deutsche.

Am Dienstagabend zeigte sich, dass „Die Bremer Stadtmusikanten“ in der Version von Jochen Malsheimer und der musikalischen Begleitung durch dieses hochprofessionelle Posauentrio auch und besonders Erwachsene begeistern kann. Der Hinweis des Kabarettisten, dass es keine Tonaufnahme von dieser Interpretation gebe, stimmt nur halb. 2016 hatte Malsheimer das Märchen mit der WDR-Big Band veröffentlicht. So lässt sich die Geschichte vom Esel, Hund, Katze und Hahn, die

überall etwas Besseres finden werden als den Tod, noch einmal nachhören.

Wer Jochen Malmsheimer im studio theater noch mal erleben möchte, muss genau ein Jahr warten. Er tritt am 7. Mai 2020 im Rahmen der großen Kabarett-Reihe mit seinem Programm "Dogensuppe Herzogin – ein Austopf mit Einlage" auf.

Bürgerbüro schließt früher: Auf geht's zum AOK-Firmenlauf

Am 16. Mai findet in Unna der mittlerweile traditionelle AOK-Firmenlauf statt. Die Stadtverwaltung Bergkamen nimmt, wie jedes Jahr, mit einem Team daran teil.

Um den Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros die Teilnahme an diesem besonderen Ereignis ebenfalls zu ermöglichen, schließt das Bürgerbüro am Donnerstag, 16. Mai, bereits um 16.00 Uhr.

Am Freitag, 17. Mai, ist das Bürgerbüro wie gewohnt von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und am Samstag, 18.05.2019, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Schiedsrichter legen Prüfung ab

Im Wonnemonat Mai stehen für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Kreis Unna/Hamm die jährlichen Überprüfungen

in Theorie und Praxis auf dem Plan. Die regulären Schulungsabende entfallen und finden erst wieder im Juni statt.

Die Gruppe Kamen/Bergkamen trifft sich am Montag, 13. Mai, 18.30 Uhr, im Nordbergstadion zur Absolvierung der Laufprüfung und wechselt dann zur Beantwortung der theoretischen Fragen in den „Treffpunkt“ an der Lessingstraße.